
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Waffengesetz (WaffG) für eine natürliche Person

- Waffenbesitzkarte (grün) zum Erwerb und zur Ausübung der tatsächlichen Gewalt über Schusswaffen**
- Waffenbesitzkarte für ein/e Sportschützin/-schützen (gelb) (nach § 14 Abs. 6 Satz 1 WaffG)**
- Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständige (rot) (§§ 17 und 18 WaffG)**
- Erwerbsberechtigung/en (Voreintrag)**
- Munitionserwerbsberechtigung/en**

1. Angaben zur Person

Name, Vorname(n), ggf. Geburtsname und frühere Namen, Akademischer Grad:
Staatsangehörigkeit(en):
Geburtsdatum:
Geburtsort:
Geschlecht:
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort):
Anschrift/en der letzten 5 Jahre:
Telefon:
E-Mail:

2. Sonstiges

Haben Sie bereits eine Sachkundeprüfung abgelegt?

ja (Nachweis bei Erstantrag bitte beifügen) nein

oder

sind Sie von einer Sachkundeprüfung freigestellt worden?

ja (Nachweis bei Erstantrag beifügen) nein

Die Sachkunde ist grundsätzlich durch eine behördliche Prüfung (Sachkundeprüfung) nach zu weisen.

Als anderweitiger Nachweis der Sachkunde gelten:

- die Jägerprüfung
- die Gesellenprüfung für das Büchsenmacherhandwerk
- der Nachweis der Fachkunde gem. § 22 Abs. 1 Waffengesetz
- der Nachweis über eine behördliche anerkannte Ausbildung, die die erforderliche Sachkunde vermittelt hat
- eine mindestens 3-jährige Tätigkeit im Handel mit Schusswaffen und Munition

Wie und wo bewahren Sie die Schusswaffen/Munition auf bzw. wie beabsichtigen Sie zukünftig, Schusswaffen/Munition aufzubewahren? **(Nachweise bei Erstantrag oder Änderung der bisherigen Aufbewahrung bitte beifügen)**

Wurden von Ihnen bereits früher waffenrechtliche Erlaubnisse beantragt?

ja nein

Wenn ja: bei welcher Behörde? _____

Jahr: _____

Welche Art von Waffe(n) oder Munition wollen Sie erwerben/führen? Genau Angabe des Waffentyps/Kalibers (z.B. halbautomatische Büchse Kal. 223Rem):

1. _____

2. _____

Zu welchem Zweck wollen Sie die Schusswaffe oder Munition erwerben oder die Schusswaffe führen?

3. Gebührenhinweis

Alle Amtshandlungen nach diesem Gesetz (auch Ablehnung oder Rücknahme eines gestellten Antrages) sind gebührenpflichtig nach der derzeit gültigen Verwaltungskostenordnung.

4. Hinweis zur Zuverlässigkeitsüberprüfung

Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass ich nicht unter Vormundschaft stehe und nicht vorbestraft bin. Gegen mich läuft z. Zt. kein Straf- oder Bußgeldverfahren. Es liegt auch kein Tatbestand vor, der das Einleiten eines solchen Verfahrens begründet. In den letzten 5 Jahren ist gegen mich keine strafrechtliche Entscheidung ergangen, aus der sich ergeben könnte, dass Versagensgründe vorliegen.

Ich versichere, die gemäß § 6 Waffengesetz erforderliche ausreichende körperliche Eignung (z.B. Hör- und Sehfähigkeit, Beweglichkeit) zu besitzen und dass ich nicht von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln abhängig oder psychisch krank bin.

Nach § 4 Waffengesetz ist vor Erteilung der ersten Erlaubnis bzw. später turnusmäßig eine Zuverlässigkeitsüberprüfung durchzuführen.

Hierzu entbinde ich den Amtsarzt des zuständigen Gesundheitsamtes von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber der Waffenbehörde bezüglich Erkenntnissen über psychische Erkrankungen und Suchtkrankheiten.

5. Datenschutzerklärung

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass für die Durchführung von Maßnahmen nach den Vorschriften des Waffengesetzes die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist. Gemäß § 7 des Hessischen Datenschutzgesetzes erkläre ich hierzu mein Einverständnis.

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten halten wir uns an die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen.

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie über die [Datenschutzseite](#) unserer Homepage.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

(bei Minderjährigen: Name/n und Unterschrift/en aller Erziehungsberechtigten)

Bitte legen Sie dem Antragsformular folgende Unterlagen bei:

bei Erstbeantragung durch Sportschützinnen/-schützen:

- Kopie Personalausweis oder Kopie Reisepass mit aktueller Meldebestätigung
- sofern Sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen zusätzlich eine Kopie des Aufenthaltstitels
- Nachweis über die Sachkundeprüfung in Kopie
- Nachweis über die Waffenaufbewahrung (z.B. Kopie Lieferschein des Waffenschrankes)
- Bedürfnisbestätigung vom Schützenverband (im Original!)

bei Beantragung einer weiteren Erwerbsgenehmigung (Voreintrag) bei Sportschützinnen/-schützen:

- Bedürfnisbestätigung vom Schützenverband (im Original!)

bei Erstbeantragung durch Jäger/Jägerinnen:

- Kopie Personalausweis oder Kopie Reisepass mit aktueller Meldebestätigung
- Nachweis über die Waffenaufbewahrung (z.B. Kopie Lieferschein des Waffenschrankes)

bei Beantragung einer weiteren Erwerbsgenehmigung (Voreintrag) durch Jäger/Jägerinnen:

- nur Antrag